

BAUPROJEKT

# Konzept für neue Montessori-Gesamtschule liegt vor

Lange geplant und jetzt beim Senat eingereicht: Am Osteweg in Lichterfelde will der Bezirk einen neuen Schulstandort entwickeln.

18.02.2019, 16:52

Katrin Lange

**Berlin.** Flüchtlingsheim oder Schulneubau am Osteweg in Lichterfelde - seit Monaten wird darüber diskutiert. Während der Bezirk neue Schulplätze braucht und dafür auch das Grundstück reserviert hat, will der Senat dort eine modulare Unterkunft für etwa 220 Flüchtlinge bauen (MUF). In der Podiumsdiskussion Ende Januar, in der sich die Bürgerinitiative erneut für einen Schulstandort ausgesprochen hat, forderte Bildungsstaatssekretär Mark Rackles ein detailliertes Konzept für den Neubau einer Schule und einer Sporthalle. Das ist jetzt geschehen: Am 8. Februar habe der Bezirk die Anna-Essinger-Gemeinschaftsschule am Standort Osteweg 53/63 angemeldet, bestätigt Marcel Mattick, Referent der Bezirksbürgermeisterin in Steglitz-Zehlendorf, am Montag.

Die Montessori-Gesamtschule ist derzeit noch auf zwei Standorte verteilt. Grund- und Oberschule sollen künftig auf dem Gelände der ehemaligen McNair Barracks mit seinen denkmalgeschützten Telefunkenwerken zusammengeführt werden. Zudem ist am Osteweg 63 eine große Sechs-Feld-Sporthalle geplant. An den derzeitigen Standorten der Anna-Essinger-Schule sollen Ausweichquartiere für andere Schulen entstehen, die saniert werden müssen.

## **Am neuen Standort können auch mehr Schüler lernen**

Am Standort Osteweg kann auch die Zahl der Klassenzüge der Montessori-Schule erhöht werden. In den vergangenen Schuljahren gab es oft doppelt so viele Anmeldungen wie Plätze. "Mit dieser Vorlage hat der Bezirk einen sehr wichtigen Schritt zur Umsetzung des Ostewegs 53 und 63 als Sport- und Schulstandort gemacht und

die Forderung des Senats erfüllt", sagt Carsten Knorr von der Bürgerinitiative, die mehr als 2000 Unterschriften für den Erhalt des Schulstandortes gesammelt hat.

Der Senat hat den Bezirk Steglitz-Zehlendorf allerdings auch aufgefordert, Ersatzstandorte für den Bau der Flüchtlingsunterkunft zu nennen. Die Bezirksverordneten der Grünen haben jetzt zwei Vorschläge eingebracht: das Gebäude an der Thielallee 88-94 sowie die von der Freien Universität genutzten Parkplätze in der Habelschwerdter Allee 41-45 und der Thielallee 65. Über diese Vorschläge wird derzeit noch diskutiert.

Seit fast zehn Jahren plant der Bezirk am Osteweg eine neue Schule. Die ersten Pläne, dort einen Ersatzstandort für die Kopernikus-Schule zu errichten, konnten nicht finanziert und damit nicht umgesetzt werden. In den vergangenen Jahren sind viele junge Familien in das Lichterfelder Viertel gezogen, in dem neue Häuser und Wohnungen entstanden sind. Deshalb hat der Bedarf an Kita- und Schulplätzen enorm zugenommen.